



Das Land
Steiermark



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Volkskultur 4.0: Eine Positionsbestimmung

LAG: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in: Peter Moser & Ewald Ulrich (Personenvereinigung)

Moosgrabenstraße 32, 8200 Gleisdorf

Mobil: 0664/88397530; Email: ewald@aprilfestival.at

Ausgangssituation und Problemstellung: Die völlig neue Massenkultur, gestützt auf Massenmedien (wie sie in der Zweiten Republik Standard wurde), hat breite kulturelle Zugänge geöffnet, die es vorher nicht gab. Dabei kam es zu einer Konfusion bei manchen Begriffen. Kulturelles Leben abseits der Zentren sollte keine Kopie städtischer Kulturbetriebe sein. Das Projekt setzt dort an, wo das Dorf (ohne traditionelles Dorfszentrum) schon einige Praxisschritte erfahren hat, die eine angemessene Form der Wissens- und Kulturarbeit absehbar werden lassen. Das legt eine Klärung und Festigung solcher Optionen nahe.

Ziele und Zielgruppen: Die interessierten Personen (Kunst- und Kulturschaffende, Geschäftsleute, kommunale Kräfte) sollen über verschiedene Kreise

- +) zu eine kontinuierlichen Kommunikation miteinander gelangen,
 - +) dabei mit Telekommunikation und Teleworking besser vertraut werden,
 - +) umso Standortnachteile (gegenüber Zentren) zu kompensieren.
 - +) Netzwerkarbeit und Arbeitsgespräche sollen zu Erfahrungen führen,
 - +) die über Praxisschritte neue kulturelle Vorhaben abzeichnen,
 - +) bei denen die Kommune verstärkend und begleitend andocken kann;
 - +) und zwar mit Verbindungen zu einigen kleinen Nachbargemeinden.
-

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Um die Position kulturellen Leben abseits städtischer Kulturbetriebe klar bestimmen zu können, sind folgende Aktivitäten geplant:

- +) Arbeit auf drei Ebenen: 1) Arbeits- und Netzwerkgespräche mit Einzelpersonen und Kleingruppen, 2) Themenzentrierte Konferenzen, die a) einen geladenen Arbeitskreis als Kern haben und b) und öffentlich/frei zugänglich sind, 3) Kulturveranstaltungen (öffentlich/frei zugänglich)
- +) Dokumentation: 1) Interne Papiere: Protokolle, 2) Öffentliche Features (Print und Internet), 3) Zusammenfassung in einem Bericht

Diese Schritte werden dezentral angeordnet; im Sinne von: Die Leute nicht zu uns rufen, sondern zu den Leuten hingehen. Das gilt auch für die Konferenzen und Kulturveranstaltungen, die an verschiedenen Locations/Orten stattfinden. Dadurch soll gewährleistet sein, dass dieses Projekt von Anfang an Schnittstellen zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden hat; im Sinne von: Kulturarbeit stoppt nicht an Verwaltungsgrenzen. Die bisherige Entwicklung erlaubt die Annahme, dass einige schon laufende kulturelle Aktivitäten auf dem Gemeindegebiet durch dieses Projekt eine erkennbare Verstärkung erfahren werden und dabei auch über Gemeindegrenzen hinaus einige günstige Effekte in der Energieregion zeigen.

Zeitplan: [Zeitdauer]

01.01.2017 bis 30.06.2017

Gesamtprojektkosten: € 5.700,-

Förderung: € 4.560,-

**Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*